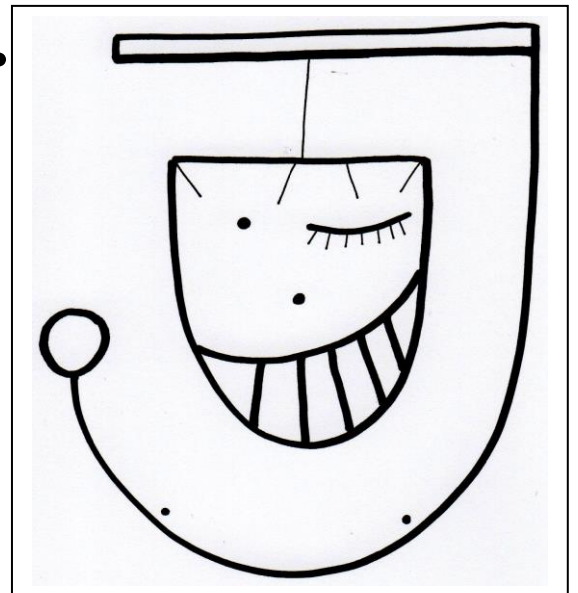


Theaterstück Jugendliche

MÄRCHENPRINZ SUCHT...

eine Persiflage auf diverse TV-Formate

Eine Bearbeitung für Jugendliche ab 13 Jahren
von Ulrike Winkelmann



Verlag für  Vergnügliches Lernen

Ein Theaterstück für 9 Spieler_innen

Figuren:

Prinz Leonardo aus der Lombardei

Lady Ashley aus Aschaffenburg (alias Aschenputtel)

Prinzessin Wittchen (alias Schneewittchen)

Lady Mary Goose (alias die Gänsemagd)

Prinzessin Golden Frog (alias Froschkönigsprinzessin)

Prinzessin Rose (alias Dornröschen)

Misses Winsley (keine Prinzessin, tut aber so, als wäre sie eine)

Reporter_in

Diener_in

Bühne:

Leinwand (für Bewerber_innenvideos am Anfang). Es gibt 6 verschiedene Orte, die unterschiedlich ausgestattet sind:

- Thron: ein herrschaftlicher Sessel
- Zimmer der Prinzessinnen Zuhause: 6 verschiedene Stühle
- Im Schönheitssalon: 4 Stühle, 2 Rollwägen
- Auf der Schlosstreppe: ein roter Teppich
- Im Speisesaal des Schlosses: ein langer Tisch und 6 Stühle

Requisiten:

- Zimmer der Prinzessinnen Zuhause: Mobiltelefone, verschiedene Bälle (Golden Frog), viele Fotos (Wittchen), Handspiegel und andere Spiegel (Winsley), Schuhe und Putzzeug (Ashley), viele Kissen (Rose)
- Im Schönheitssalon: Tablett mit Schminksachen und Nagellacken sowie verschiedenem Haarschmuck, Besen, Handtaschen mit Portemonnaies voller Geldscheinen, Tasse Tee, Apfel, Sack mit Kräutern
- Auf der Schlosstreppe: ein goldener Ball, zwei Flugtickets, ein Foto im goldenen Rahmen, ein Kräuterstrauß, ein Korb mit Nüssen, eine Gansfeder
- Im Speisesaal des Schlosses: Tischdecke, 6 Suppenteller und 6 Suppenlöffel, Suppenterrine und Kelle, 6 Sektgläser, eine Flasche Champagner, 6 Stoffservietten, eine Rolle mit Tabletten

- Zimmer der Prinzessinnen im Schloss: Tasche mit Fotoausrüstung (Wittchen), Koffer mit verschiedenen Spielzeugfröschen (Golden Frog), Koffer mit vielen Kleidungsstücken und Korb mit Äpfeln (Winsley), riesige Tüte mit Nikolausschokostiefeln (Ashley), Tasche mit Spieluhr und Kissen (Rose), Tasche mit Gans und Jonglierbällen sowie Flyer (Mary Goose)

Kostüme:

modern und den Figuren entsprechend, Ballkleider und Masken

Musik:

5 verschiedene Klingeltöne, Menschengemurmel, Geräusche von Fotoapparaten, Applaus, Sound einer Limousine, Sound eines Privatfliegers, Sound einer Kutsche, Sound eines quietschenden Fahrrads, Sound eines Polizeiwagens mit Blaulicht, Fanfaren, Menuett, Tom Jones „Sex Bomb“, Sound einer Fliege

Licht und Technik:

Beamer und Leinwand (die Bewerberinnenvideos der 6 Damen und ggf. auch noch anderen Personen werden im Vorfeld aufgenommen) sowie verschiedenes, den jeweiligen Stimmungen der Szene entsprechendes Licht

Spielalter:

12 bis 14 Jahre

Spieldauer:

ca. 70 Minuten

**Uraufführung: Theatergruppe der Montessori Gemeinschaftsschule am
17.07.2013 in Berlin**

© 2015 [Winkelmann]

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Zeichnung: Jitka Kremer

Märchenbearbeitung TSJ02

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Prolog

(Vor dem Zuschauer_innenraum werden von Mary Goose an die wartenden Zuschauenden Flyer verteilt „Prinz Leonardo sucht...“)

1. Szene, Thron

(Der Vorhang geht auf. Man sieht Prinz Leonardo mit dem Rücken zum Publikum auf seinem Thron sitzen und auf eine Leinwand schauen. Auf der Leinwand sind die Bewerbungsvideos heiratswilliger Prinzessinnen (und anderer) zu sehen. Der Prinz deutet mit entsprechendem Gemurrel/Gesten an, ob ihm ein_e Bewerber_in zusagt oder nicht.)

Black

2. Szene, Zimmer der Prinzessinnen Zuhause

(Vor der Bühne/dem Vorhang stehen fünf Stühle, die die fünf Zimmer der Prinzessinnen symbolisieren. Licht auf Prinzessin Golden Frog, die auf einem Stuhl sitzt und mit einem goldenen Ball spielt. Auf dem Boden liegen Bälle in verschiedenen Größen. Ihr Handy klingelt.)

Golden Frog: Hallo, Sie sprechen mit Prinzessin Golden Frog, wer ist da bitte? Wie...? Nein! Ja!!! *(kreischt hysterisch herum)* Ich bin überglücklich! Aber natürlich!! Morgen schon! Selbstverständlich! Ich verspreche Ihnen, Sie werden es nicht bereuen, mich eingeladen zu haben! *(legt auf und kreischt weiter herum, Licht aus.)*

(Licht auf Ashley, die auf dem Boden sitzt und Schuhe putzt. Auf dem Boden liegen viele Schuhpaare. Ihr Handy klingelt.)

Ashley: Hallo, hier ist ... Ja... Wer ich? *(schaut sich hektisch um, leiser)* Wer ich? Das kann ich gar nicht glauben! Das hätte ich niemals für möglich gehalten! Aber natürlich werde ich kommen! Ich freue mich riesig! Ja, bis morgen! *(seufzt überglücklich auf, Licht aus.)*

(Licht auf Wittchen, die gerade dabei ist, Selfies von sich zu machen. Auf dem Boden liegen Massen von Fotos. Ihr Handy klingelt.)

Wittchen: Guten Tag, wer ist da bitte? Ja, hier ist Prinzessin Ach, das ist aber eine wunderbare Überraschung! Ich komme gerne! Wann? Morgen schon?! Ja, also dann.... *(macht ein übertriebenes Dugface Selfie, Licht aus.)*

(Licht auf Winsley, die auf einem Stuhl sitzt und gerade dabei ist, sich ihre Haare

zu richten und in den Spiegel zu schauen. Auf dem Boden stehen und liegen weitere Spiegel. Ihr Handy klingelt.)

Winsley: *(leicht gelangweilt, blickt weiter in den Spiegel während sie telefoniert) Ja, hallo.... Ja, was denken Sie denn, natürlich sprechen Sie mit Prinzessin Winsley. Ach tatsächlich... Das überrascht mich keineswegs, damit hatte ich schon gerechnet.... Gut, ich werde versuchen, es morgen einzurichten. Auf Wiederhören! (blickt arrogant und siegessicher vom Spiegel ins Publikum, Licht aus.)*

(Licht auf Prinzessin Rose. Sie schläft auf dem Boden auf einem großen Kissen. Daneben liegen weitere Kissen. Ihr Handy klingelt.)

Rose: *(erwacht aus dem Tiefschlaf, sucht nach ihrem Handy und findet es unter einem der Kissen, müde) Hallo.... Ja, äh... Prinzessin Rose am Apparat. Was... wer? Ich habe Sie nicht verstanden, können Sie wohl Ihren Namen wiederholen? (plötzlich hellwach) Oh.... Das ist natürlich.... Aber ja! Ich komme auf jeden Fall.... Danke für die Einladung Und ... bis morgen! (umarmt überglücklich ihr Kissen, Licht aus.)*

(Licht auf Golden Frog.)

Golden Frog: *(steht auf) Ich werde ihm das Paradies versprechen! (freeze)*

(Licht auf Ashley.)

Ashley: *(springt auf) Ich habe gar keine passenden Schuhe! (freeze)*

(Licht auf Wittchen.)

Wittchen: *(steht auf) Ich werde unzählige Fotos machen! (freeze)*

(Licht auf Winsley.)

Winsley: *(steht lässig auf) Keine ist so schön wie ich! (freeze)*

(Licht auf Rose.)

Rose: *(fällt vom Stuhl auf ihre Kissen) Ein Traum wird wahr! (freeze)*

Black

3. Szene, im Schönheitssalon

(Der Vorhang geht auf. Winsley sitzt am Eingang ihres Salons, schaut wieder mal in den Spiegel und ist mit sich beschäftigt. Sie scheucht Ashley herum, die fegt. Prinzessin Mary Goose ist vor dem Salon und jongliert, um Geld zu bekommen, vor ihr steht eine Tasche mit einer Gans darin, davor liegt eine Mütze.)

Winsley: (schaut sich im Spiegel an und ist nur mit sich beschäftigt, muss plötzlich husten)
Um Himmels Willen, Ashley, du wirbelst mit deiner Fegerei die ganzen Flusen auf! Du bist aber auch ungeschickt!

Ashley: Es tut mir leid, Misses Winsley!

Winsley: Hast du gestern eigentlich meine Schuhe geputzt?

Ashley: Aber natürlich, Misses Winsley, sie stehen alle bei Ihnen im Ankleideraum und glänzen.

Winsley: Gut. (sieht Mary Goose vor dem Salon sitzen, die jongliert) Schau es dir an, dieses verwahrloste Geschöpf!

Mary Goose: (schaut sie in diesem Moment an und streckt ihr die Zunge heraus).

Winsley: Widerlich, wie kann man nur so leben! (zu Ashley) Sei froh, dass ich dir diese Anstellung gegeben habe, sonst würdest du auch auf der Straße hausen.

Ashley: Da haben Sie allerdings Recht, Misses Winsley. Ich bin auch jeden Tag glücklich darüber, bei Ihnen arbeiten zu dürfen (fegt vorsichtig weiter)

Winsley: Alles muss blitzen, wir erwarten hohen Besuch! Vielleicht hast du es ja mitbekommen, was ich allerdings nicht glaube, dass Prinz Leonardo heute Abend seine große Brautschau beginnt?

Ashley: Ohja, ich habe äh...es äh...in der Zeitung gelesen. Jawohl!

Winsley: Ach, tatsächlich! Dann weißt du ja auch, dass die Prinzessinnen sich gleich in meinem Schönheitssalon einfinden werden, um sich exklusiv von mir stylen zu lassen. Also, bereite alles vor: Nagellack, Haarspangen, Blumen zum Stecken, Schminke.... Hopp hopp, du trödelst aber auch immer so entsetzlich!

Ashley: (rennt hektisch herum und räumt alles auf einen Rollwagen) Ach, das wird sicher wunderschön...

- Winsley:** *(lacht abfällig)* Du wärst wohl auch gerne dabei, was? Was für eine absurde Idee! Schau dich mal an! Du bist weder elegant noch hast du Style.... Du bist.... Ach, lassen wir das! Schau mich an! *(steht auf und präsentiert sich)* Ich habe zwar kein Prinzessinnenblut in mir, aber mit diesen Adels-Schnepfen kann ich es an Schönheit und Benehmen lässig aufnehmen.
- Ashley:** Ja, natürlich, das können Sie, Misses Winsley, wirklich. Ich dagegen... *(schaut frustriert an sich herunter und arbeitet weiter)*
- Golden Frog:** *(kommt, sieht Mary Goose, wirft einen Geldschein in ihre Mütze)* Mach was aus deinem Leben, Mädchen. Es muss doch nun wirklich niemand auf der Straße leben.
- Mary Goose:** Oh, wie großzügig von Ihnen! Ich liebe mein Leben, auch wenn Sie es nicht verstehen können...
- Golden Frog:** Was gibt es denn daran zu lieben? *(geht kopfschüttelnd in den Salon)* Guten Morgen, ich bin Prinzessin Golden Frog und habe einen Termin für ein Nageldesign und zwar genau jetzt!
- Winsley:** *(schaut sie herabschätzend an)* Natürlich, Misses Frog....
- Golden Frog:** Prinzessin Golden Frog, wenn ich bitten darf...
- Winsley:** *(reagiert nicht weiter)* Meine Kollegin Ashley wird Ihnen die Nägel machen. *(klatscht in die Hände)* Ashley, kümmerst du dich bitte um diesen... Frosch!
- Ashley:** *(kommt angehetzt)* Guten Morgen, Prinzessin Golden Frog, was kann ich für Sie tun?
- Golden Frog:** *(nimmt Platz)* Sie haben immerhin Benehmen, das kann ich von Ihrer Chefin nicht behaupten... ich hätte die Nägel gerne in einem knalligen Grün, wenn es Ihnen möglich ist.
- Ashley:** Natürlich, das ist kein Problem. *(beginnt mit dem Nägellackieren)*
- Golden Frog:** Wissen Sie, ich bin auserwählt für die Brautschau des Prinzen Leonardo! Von 2000 Bewerbungen bin ich eine der 6 Prinzessinnen, die ihm auf Anhieb gefallen haben!
- Ash und Wins:** *(gleichzeitig)* 2000 Bewerbungen!

- Golden Frog:** Ja, genau 2000 Damen, die sich auf die Ausschreibung gemeldet haben. Darunter sollen auch Bürgerliche gewesen sein! *(lacht empört auf)* Was denken sich diese Frauen? Es geht schließlich um Prinz Leonardo, den begehrtesten blaublütigen Junggesellen des Landes. Der nimmt doch keine aus dem Volk! Der möchte eine so wie mich, eine Prinzessin aus hervorragendem Hause!
- Winsley:** Ach, und Sie glauben tatsächlich, dass eine Frau aus dem Volk nicht in Frage kommt? Also, eine Frau wie ich zum Beispiel?
- Golden Frog:** *(betrachtet Winsley mitleidig)* Nicht nur Ihr Benehmen lässt zu wünschen übrig, auch sind Sie weder elegant noch gebildet noch kennen Sie sich in den höfischen Gepflogenheiten aus. Es tut mir leid, Ihnen das so in aller Klarheit sagen zu müssen...
- Winsley:** *(grinst überlegen, für sich)* Wenn du wüsstest...
- Golden Frog:** Ich muss fantastisch aussehen, damit der Prinz gar nicht lange überlegen muss, wer die Richtige für ihn ist. Ich verspreche Ihnen, ich werde den Prinzen für mich gewinnen!
- Ashley:** *(schmiert bewusst Nagellack über die Hände von Golden Frog)*
- Golden Frog:** *(entsetzt)* Passen Sie doch auf! Wie ungeschickt sind Sie denn?
- Ashley:** *(betont unterwürfig)* Oh, das tut mir wirklich unglaublich leid, Prinzessin Golden Frog, ich werde es gleich mit Nagellackentferner wegwischen...
- Golden Frog:** In welchem Salon bin ich hier bloß geraten?
- Ashley:** *(feixt und rubbelt an den Händen herum)*
- Wittchen:** *(kommt, sieht Mary Goose vor dem Salon sitzen, die sich schnell die Mütze tief ins Gesicht zieht, um unerkannt zu bleiben. Wittchen geht irritiert in den Salon)* Guten Morgen, ich bin Prinzessin und habe einen Termin für ein Haarstyling. Wo darf ich mich hinsetzen?
- Winsley:** *(kommt angestürzt, heimtückisch)* Bitte hier, auf diesen Stuhl! Heute frisiere ich Sie! Prinzessin !!!
- Wittchen:** *(nimmt Platz)* Gut, dann möchte ich, dass Sie meine Haare hochstecken und mit einer roten Blume verzieren.
- Winsley:** Aber gerne, ich hole nur schnell die notwendigen Sachen. *(ab)*

Golden Frog: *(zu Ashley)* Sie rubbeln meine Hände ja ganz wund! Hören Sie auf! Es reicht!

Ashley: Gefallen Ihnen denn Ihre grünen Nägel, Prinzessin Golden Frog?

Golden Frog: Ja, das haben Sie ganz hübsch gemacht, wenn ich mal von Ihrem Missgeschick absehe... *(holt einen Geldschein aus ihrer Tasche)* Bitte schön, stimmt so!

Ashley: Oh, vielen Dank! Dann bis heute Abend!

Golden Frog: Heute Abend? Ich wüsste nicht, dass ich noch einen Termin bei Ihnen habe?

Ashley: *(merkt, was sie da gerade gesagt hat)* Na... ich äh...dachte... ich sehe Sie äh... sicher heute Abend im Fernsehen, es soll ja eine Liveübertragung geben.... Habe ich gehört....

Golden Frog: Ach so, das meinten Sie.... Ja sicher, Sie werden mich heute Abend bewundern können, das verspreche ich Ihnen... also dann! *(blickt kurz auf Wittchen und geht dann hochnäsiger aus dem Salon)* Die also auch... pppph....

Rose: *(kommt in diesem Moment)*

Golden Frog: *(genervt)* Hallo, Rose... *(ab)*

Rose: Hallo... äh.... Golden... äh... Snake... ne... äh... *(betritt verwirrt den Salon)* Guten Morgen! Ich bin Prinzessin Rose und habe meinen Termin heute Morgen leider verschlafen *(gähnt)* Würden Sie mir bitte trotzdem ein Make-up machen, dass ich nicht immer so müde aussehe, Misses...?

Ashley: Ashley! Aber gerne, nehmen Sie Platz!

Winsley: *(ruft aus dem Off)* Möchten Sie etwas trinken?

Rose: *(setzt sich)* Einen Rosenblütentee, bitte.

Winsley: *(aus dem Off)* Aber gerne, kommt gleich!

Wittchen: *(blickt zu Rose)* Hallo, Rose! Lässt du dich auch hübsch machen für den Prinzen heute Abend?

Rose: Oh, hallo.... Schnittchen... nein... äh ...

Wittchen: Wittchen!

Rose: Wittchen, ja, genau!

Wittchen: Und? Bist du heute Abend mit dabei?

Rose: Ja, stell dir vor, ich bin auch eingeladen! Das wird bestimmt traumhaft schön, oder was denkst du?

Wittchen: Aber natürlich, der Prinz soll sehr charmant sein und extrem gutaussehend! Ich werde hinreißende Fotos machen, darauf freue ich mich schon!

Winsley: *(kommt wieder herein mit einer Tasse Tee, in die sie schnell und heimlich eine Tablette wirft, mit einem Spezialkamm und einer großen, roten Blume)* So, da wäre ich wieder! Hier ist ihr Tee... *(gibt ihn Rose)*

Rose: Danke! *(trinkt sofort)*

Winsley: *(lächelnd mit Blick auf Rose)* Dann beginne ich mal, Ihre Haare zu kämmen, wenn es Ihnen recht ist, Prinzessin?

Wittchen: Ja, sehr gerne!

Winsley: *(kämmt)*

Ashley: *(pudert Rose das Gesicht)* Wenn Sie jetzt bitte einmal die Augen wieder öffnen würden? *(keine Reaktion)* Prinzessin Rose, hallo, könnten Sie bitte Ihre Augen wieder auf machen? *(keine Reaktion)*

Wittchen: Sie ist eingeschlafen!

Ashley: Eingeschlafen? Wie kann sie hier einschlafen? *(schminkt sie dennoch weiter)*

Wittchen: Sie kann überall einschlafen, das ist ihre kleine Schwäche.... Aber was soll sie machen, sie ist schließlich eine Märchenprinzessin.... Genau wie ich!

Winsley: *(boshaft)* Ohja, genau wie du! *(rammt ihr den Kamm ins Haar und zieht ihn brutal wieder raus)*

Wittchen: *(schreit vor Schmerz auf)* Au!!! Was tun Sie denn da? Wollen Sie meine ganze Schönheit zerstören!

- Winsley:** *(boshaft für sich)* Nichts lieber als das! *(laut)* Oh, das tut mir leid, jetzt habe ich Ihnen ein ganzes Haarbüschel ausgerissen.... Oh nein, da ist jetzt ein schreckliches Loch in Ihrer Haarpracht... ach je...
- Wittchen:** Ich muss heute Abend doch beim Prinzen glänzen! Wie sehe ich denn jetzt aus! Tun Sie was!
- Winsley:** Ich kriege das wieder hin, kein Problem. *(wurschtelt lieblos an den Haaren herum)*
- Ashley:** Prinzessin Rose.... Sie müssen jetzt aufwachen, damit Sie in den Spiegel schauen können, ob Sie sich so gefallen... Prinzessin Rose...?
- Rose:** *(schreckt auf)* Oh, das tut mir leid, ich bin wohl gerade ganz kurz eingenicht... *(bekommt einen Spiegel von Ashley vorgehalten)*. Ah, sehr hübsch, so gefalle ich mir. Haben Sie vielleicht auch etwas gegen meine ständige Müdigkeit?
- Ashley:** Ich kann Ihnen da ein Eisenpräparat empfehlen, das ist aus reinen Kräutern, das hilft sehr gut!
- Rose:** Oh bitte, das würde ich gerne mitnehmen.
- Winsley:** Das Präparat ist aus.
- Ashley:** Aber ich habe vorhin noch einen kleinen Beutel davon gesehen, Misses Winsley. Ich hole ihn schnell. *(kurz ab)*
- Winsley:** *(rammt wütend die Blume in Wittchens Haar)*
- Wittchen:** *(schreit noch lauter auf)* Auauau!!! Sind Sie verrückt! Wollen Sie mich umbringen?
- Winsley:** *(leise zu sich)* Nur zu gerne... *(laut)* Es tut mir leid, die Blume ist mir gerade aus der Hand gerutscht...
- Wittchen:** *(fasst sich an die Stelle am Kopf)* Schauen Sie, ich blute, Sie haben mich verletzt!
- Winsley:** Ich bin untröstlich! Möchten Sie etwas trinken oder essen auf den Schreck hin? Einen Apfel vielleicht?
- Wittchen:** *(schluchzt)* Ja, ich habe noch nicht einmal gefrühstückt.

- Winsley:** Na dann, stärken Sie sich, dann wird alles wieder gut! (*gibt ihr einen Apfel*)
- Wittchen:** Vielen Dank! (*beißt in den Apfel, kaut etwas angeekelt an ihm herum*)
- Ashley:** (*kommt mit den Kräutern*) Hier bitte, nehmen Sie die Kräuter 3 Mal täglich und Sie werden frisch und munter bleiben.
- Winsley:** (*hämisch*) Vergessen Sie es, Rose, Sie können Ihrem Schicksal als Märchenprinzessin nicht entkommen.
- Rose:** Ein Versuch ist es aber doch wert... (*gibt Ashley einen Geldschein*) Vielen Dank, Misses... wie war doch gleich Ihr Name?
- Ashley:** Ashley...
- Rose:** Ach, genau... Ashley! Ich besuche Sie gerne wieder. (*will gehen*) Ach, ... äh...
- Wittchen:** Wittchen!
- Rose:** Ja, genau, Wittchen, pass gut auf dich auf.... Du bist schließlich auch eine Märchenprinzessin... (*ab*)
- Wittchen:** (*schaut ihr kauend nach und bekommt plötzlich einen extremen Hustenanfall, dass sie fast erstickt*)
- Winsley:** (*bleibt ungerührt stehen*)
- Ashley:** (*stürzt auf Wittchen zu und versucht sie zu beruhigen*) Atmen Sie nicht so hektisch, Prinzessin Wittchen, das macht alles nur noch schlimmer! Sie müssen ruhiger atmen!
- Mary Goose:** (*beobachtet durch das Salonfenster, dass Wittchen fast erstickt, stürzt in den Salon rein und haut ihr mehrmals auf den Rücken*)
- Wittchen:** (*spuckt ein Stück vom Apfel wieder aus, ist ganz erschöpft, dann erkennt sie Mary Goose*) Mary.... Du bist es also doch...
- Mary Goose:** Ich wollte nicht, dass du mich so siehst, aber ich musste dir jetzt helfen... sonst wärst du noch...
- Wittchen:** Erstickt... wolltest du das sagen?

(Während des Gesprächs zwischen den beiden, macht sich Winsley heimlich aus dem Staub.)

Mary Goose: Ja, du weißt doch, dass du niemals einen Apfel annehmen darfst. Wer hat ihn dir eigentlich gegeben?

Wittchen: Die Besitzerin des Salons, diese Misses Winsley! Wo ist sie überhaupt?

(Alle drei schauen sich um.)

Mary Goose: Sie ist verschwunden, war doch klar!

Ashley: Es tut mir alles ganz furchtbar leid! Ich hoffe, es geht Ihnen jetzt wieder besser, Prinzessin Wittchen? Ich weiß nicht, wie das alles passieren konnte... und warum Misses Winsley jetzt plötzlich nicht mehr da ist...?

Wittchen: Das ist nicht Ihre Schuld, es ist mein Schicksal... *(rappelt sich auf und gibt Ashley einen Geldschein)* Danke für Ihre Hilfe.

Mary Goose: *(stützt Wittchen und geht mir ihr aus dem Salon)*

Ashley: Alles Gute Ihnen! *(räumt den Salon auf)*

Wittchen: *(beim Abgehen)* Warum lebst du denn immer noch auf der Straße?

Mary Goose: Weil es mir gefällt! Ich fühle mich frei und kann machen, was ich will. Das konnte ich als Prinzessin nie.

Wittchen: Aber im Winter ist es doch kalt und es regnet und ich will nicht, dass du so lebst und frieren musst und kein Geld hast! Du bist schließlich meine beste Freundin!

Mary Goose: Mir geht es gut! Wirklich! Und mir fehlt es an nichts!

Wittchen: Ich vermisse dich. Wir können so keinen Kontakt haben, weil ich nicht mit dir zusammen sein darf, solange die Straße dein Zuhause ist! Bitte, Mary, versuche es doch wenigstens noch ein einziges Mal, als Prinzessin zu leben!

Mary Goose: Ich weiß nicht, ich bin glücklich so...

Wittchen: Heute Abend lädt Prinz Leonardo zur großen Brautschau ein, um eine Prinzessin fürs Leben zu finden und ich bin ausgewählt!

Mary Goose: Das ist schön für dich!

Wittchen: Weißt du, die arme Prinzessin Punzel durfte nicht aus ihrem Turm heraus und daher ist ein Platz an der Festtafel noch frei und ich würde mich sehr freuen, wenn du mit mir heute Abend auf das Fest gingest und diesen leeren Platz einnehmen würdest! Bitte, Mary...

Mary Goose: Ich weiß nicht...

Wittchen: Tu es für mich, als deine beste Freundin! Und... dass wir unser Schicksal endlich hinter uns lassen... du weißt schon... ich bin ganz nah dran, der ganzen Boshaftigkeit endlich ein Ende zu bereiten...

Mary Goose: Ist das wirklich so?! Also, gut... aber ich habe doch gar nichts anzuziehen...

Wittchen: Aber ich... Unmengen sogar! Komm! Lass uns zu mir ins Schloss fahren, du wirst wunderschön aussehen heute Abend! (*zieht Mary Goose hinter sich her*)

Mary Goose: Aber meine Gans muss mitkommen! (*nimmt ihre Sachen, beide ab*)

Ashley: (*schaut beiden nach, blickt dann auf die Uhr*) Jetzt wird es aber Zeit! Ich muss mich beeilen! Hoffentlich bleibe ich unerkannt.... Auch ich kann meinem Schicksal nicht entrinnen!

Black/Vorhang

4. Szene, auf der Schlosstreppe

(*Menschengemurmel, Geräusche von Fotoapparaten, beim Eintreffen der Damen ist auch Applaus zu hören.*)

Reporter_in: Es ist der große Augenblick gekommen, Prinz Leonardo trennt von den sechs auserwählten Ladies nur noch wenige Minuten.... Guten Abend meine Damen und Herren! Wir berichten live aus dem Königspalast, in dem heute der Auftakt zur großen Brautschau beginnt. Wie wir bereits vor einigen Tagen berichteten, hat Prinz Leonardo aus mehr als 2000 Bewerbungen sechs Damen auserwählt, die er heute Abend zum ersten Mal sehen und erleben wird. Die Prinzessinnen haben eine spannende

Zeit vor sich, in denen sie dem Prinzen nicht nur optisch gefallen müssen, sondern auch ihr Charakter, ihr Benehmen und ihre Sozialkompetenzen werden auf den Prüfstein gestellt. Wir haben Glück, der Prinz kommt gerade die Schlostreppe herunter... Prinz Leonardo, guten Abend, wären Sie bereit, noch ein kurzes Interview zu geben? Immerhin sind heute Millionen von Menschen an den Bildschirmen zugeschaltet, um diesen Abend zu verfolgen!

Leonardo: *(kommt, leicht ungehalten)* Sie können meinetwegen noch 2, 3 Fragen stellen....

Reporter_in: Prinz Leonardo, nach welchen Kriterien wurden diese sechs Damen ausgewählt?

Leonardo: Ganz subjektiv, mein erster Eindruck war relevant. Ich habe darauf geachtet, wie sich die Damen präsentieren, natürlich auch, ob sie hübsch sind und ich habe auf das Alter geachtet.

Reporter_in: Gab es auch Bewerbungen von Bürgerlichen?

Leonardo: Oh ja, sogar sehr viele, das ist allerdings für mich nicht das Kriterium meiner Auswahl gewesen. Schlimmer waren eher die Bewerbungen einiger getarnter Hexen und Zaubermeister...

Reporter_in: Gibt es schon eine Favoriten, die Sie gleich ins Herz geschlossen haben?

Leonardo: Das werde ich Ihnen zu diesem Zeitpunkt sicherlich nicht verraten...

Reporter_in: Vielen Dank, Prinz Leonardo! Und jetzt kommen auch schon die ersten Damen...

(Die Prinzessinnen kommen nach und nach durch die Tür, schreiten über den roten Teppich, mehr oder weniger elegant und reihen sich an der Treppe auf. Prinz Leonardo begrüßt sie zwar alle gleich, man erkennt aber an seiner Mimik seine Gefühle für die entsprechende Dame. Ashley und Winsley sehen komplett anders aus als in der vorigen Szene, aber sie beäugen sich immer wieder, so als kämen sie sich irgendwie bekannt vor. Winsley hat ihren kleinen Spiegel immer dabei.)

Reporter_in: *(Sound einer Limousine aus dem Off)* Es fährt vor aus dem Süden unseres Landes die hinreißende Prinzessin Golden Frog!

Golden Frog: *(kommt und knickt perfekt vor dem Prinzen)* Guten Abend!

Leonardo: *(verbeugt sich)* Herzlich willkommen! *(führt sie an der Hand die Treppe hinauf.)*

Reporter_in: *(Sound eines Privatfliegers aus dem Off)* Es landet gerade aus Amerika die elegante Prinzessin Winsley!

Winsley: *(kommt und hält dem Prinzen die Hand zum Küssen hin)* Hi...

Leonardo: *(verbeugt sich)* Herzlich willkommen! *(führt sie an der Hand die Treppe hinauf)*

Reporter_in: *(Sound einer Kutsche aus dem Off)* Es fahren vor die beiden reizenden Prinzessinnen aus dem Norden unseres Landes: Prinzessin Wittchen und Prinzessin Mary Goose!

(Die beiden kommen und knicksen vor dem Prinz, Wittchen hakt sich beim Prinzen ein und macht ein Foto, Mary Goose ist das alles unangenehm, sie ist etwas hölzern und ungeschickt) Guten Abend!

Leonardo: *(amüsiert, verbeugt sich)* Herzlich willkommen! *(führt beide hintereinander an der Hand die Treppe hinauf.)*

Reporter_in: *(Sound eines quietschenden Fahrrads aus dem Off)* Es fährt vor.... Äh.... Es... äh... erscheint die grazile Lady Ashley aus Aschaffenburg!

Ashley: *(kommt erhitzt und knickt schüchtern vor dem Prinzen)* Guten Abend!

Leonardo: *(verbeugt sich amüsiert)* Herzlich willkommen! *(führt sie an der Hand die Treppe hinauf.)*

Reporter_in: Wie ich gerade erfahre, verspätet sich Prinzessin Rose leider etwas... hoffentlich ist sie nicht am Steuer eingeschlafen... *(Sound eines Polizeiwagens mit Blaulicht)* Aber nein, da kommt sie! Es fährt vor die schöne Prinzessin Rose aus dem verschlafenen Städtchen am Waldesrand!

Rose: *(kommt und knickt erschöpft vor dem Prinzen)* Entschuldigung für die Verspätung... Guten Abend!

Leonardo: *(verbeugt sich)* Herzlich willkommen! *(führt sie an der Hand die Treppe hinauf.)*

Diener_in: Prinz Leonardo aus der Lombardei heißt Sie alle, meine Damen ganz herzlich willkommen! Er freut sich, dass Sie seiner Einladung gefolgt sind und den weiten Weg auf sich genommen haben. Wenn ich Sie jetzt bitten

dürfte, den Prinzen gebührend zu begrüßen!

(Fanfaren ertönen, die Damen stellen sich in eine Reihe auf.)

Leonardo: *(geht an den Damen vorbei, die alle vor ihm knicksen)* Danke, dass Ihr gekommen seid! Ich hoffe, Ihr hattet eine angenehme Anreise!

Rose: *(will ihr Geschenk dem Prinzen überreichen, Golden Frog schubst sie zurück.)*

Winsley: *(steht neben Rose und streut heimlich auf Roses Kräuterstrauch ein Pulver.)*

Golden Frog: *(schreitet auf den Prinzen zu)* Verehrter Prinz Leonardo, darf ich Euch mein Geschenk überreichen? *(holt aus ihrer Handtasche eine goldene Kugel)* Diese Kugel ist aus purem Gold und nicht nur besonders kostbar, sie bedeutet mir auch sehr viel! *(überreicht sie dem Prinzen)* Wenn Ihr mich auswählt, verspreche ich Euch das Paradies auf Erden!

Leonardo: Vielen Dank, ich weiß Euer Geschenk und Euer Versprechen sehr zu schätzen!

Golden Frog: *(schreitet siegessicher zurück an ihren Platz)*

Rose: *(will wieder zum Prinzen gehen und wird von Winsley zurück geschubst)*

Winsley: *(stakst arrogant auf den Prinzen zu)* Ehrensherrwerter Prinz Leonardo, ich möchte Euch einladen zu einer Reise in die Karibik! *(überreicht ihm zwei Flugtickets)*. Ich bin sicher, wir beide werden viel Spaß miteinander haben!

Leonardo: Oh, ja, vielen Dank! Vielleicht noch etwas zu früh für ein Geschenk wie dieses...aber.... die Karibik liebe ich! *(lächelt etwas gequält)*

Winsley: *(stakst arrogant zurück an ihren Platz)*

Rose: *(springt los, dieses Mal schubst sie keine, läuft auf den Prinzen zu)* Verehrter Prinz Leonardo! Ich möchte Euch Kräuter aus meinem Garten schenken, die Euch nicht nur Gesundheit, Schönheit und Stärke garantieren, sondern auch wundervolle Träume!

Leonardo: *(riecht an den Kräutern)* Ich danke Euch sehr für dieses wunderbar duftende Geschenk! *(muss niesen)*.... mit seinen *(niest)* besonderen *(niest)* Wirkungen... *(niest)*!

Rose: *(geht etwas verunsichert an ihren Platz zurück)*

- Wittchen:** *(hat zwischendurch ein paar Fotos geschossen, geht auf den Prinzen zu)* Mein Prinz, hier eines der schönsten Fotos von mir, damit ich immer bei Euch bin und Ihr Euch nicht einsam fühlen müsst!
- Leonardo:** *(schaut das Foto an)* Es ist wunderschön, aber in Wirklichkeit seid Ihr noch viel, viel schöner!
- Wittchen:** *(geht rückwärts zurück an ihren Platz und himmelt dabei den Prinzen an)*
- Winsley:** *(stellt ihr ein Bein, so dass sie fast umfällt)*
- Ashley:** *(geht schüchtern auf den Prinzen zu)* Jetzt möchte auch ich Euch etwas schenken... einen Korb mit Nüssen, die ich für Euch gesammelt habe. Man sagt, sie verleihen Zauberkräfte...
- Winsley:** *(lacht überheblich auf)*
- Leonardo:** *(etwas überrascht)* Ich danke Euch! Zauberkräfte kann ich gebrauchen.... Vielleicht schaffe ich es ja damit, eine von Euch zu verzaubern... *(lacht etwas gewollt über seinen Witz)*
- Ashley:** Das habt Ihr doch schon längst getan... ! *(läuft verschämt zurück an ihren Platz)*
- Mary Goose:** *(geht selbstbewusst auf den Prinzen zu)* Hier, für Euch, eine Feder von meiner Gans. Sie wird Euch Kreativität verleihen, damit Ihr niemals aufhört, wunderbare Geschichten zu schreiben! *(geht wieder gelassen an ihren Platz zurück)*
- Leonardo:** *(schaut ihr verwundert nach)* Danke euch vielmals! Schreiben gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen, wie Ihr sicherlich wisst! Bitte nehmt Platz!



Haben Sie Interesse an diesem Stück? Können Sie sich vorstellen, es mit Ihrer Gruppe umzusetzen? Dann bestellen Sie es doch einfach ganz unkompliziert als PDF-Datei!